

Gaby Scholz

Carlos, Knirps & Co

Der Schatz in der Höhle

cbj



schmollt Knirps.

Co überlegt. Auf einmal lispelt der Hase aufgeregt los: „Knirps, das issst ja sssuper! Demnach kannst du statt Geburtssstag deinen Schlüpftag feiern. – Du, Knirpsss? Wenn du dann Schlüpftag feierst, lädst du mich ein? Und Carlosss? Und Jula auch?“

Knirps, der gerade ahnt, dass er vielleicht doch noch zu einem schicken Fest kommt, nickt.

„Klar! Singt ihr mir zum Schlüpftag auch was vor? Und bekomme ich eine Party? Und darf ich mir was wünschen?“

Carlos schmunzelt. „Das lässt sich sicher einrichten! Sag einfach, wann dein Schlüpftag ist und was du dir wünschst!“



„Ich wünsche mir was gaaanz Aufregendes!“, schnattert Knirps begeistert. „Am besten ist, ihr überrascht mich! Wann feiern wir?“

„Wie ... wann?“, fragt Co verständnislos. „Na, genau an deinem Geburts ... ähm ... Schlüpftag!“, antwortet Carlos.

„An den ... kann ich mich aber nicht erinnern“,

gibt Knirps kleinlaut zu.

„Och komm, jetzt denk mal angestrengt nach! Viele Tiere sind im Frühling geboren“, hilft Carlos der Erinnerung des Pinguins auf die Sprünge.

„Oder im Sssommer“, kräht Co. „Wie ich!“



„Viele Tiere *schlüpfen* auch im Frühling oder Sommer“, sagt Jula.

Knirps denkt angestrengt nach.

„Bei mir war □ irgendwie ... viel dunkel. Und schön kalt! Schließlich gab □ im Zoo eine schicke Klimaanlage.“

„Eine Klimaanlage?“, seufzt die Eule. „Das

ändert natürlich alles!“

„Wieso?“, fragen Carlos, Knirps und Co.

„Dann ist es bei Knirps das ganze Jahr über immer gleich kalt gewesen“, erklärt Jula.

„Und deshalb kann er sich an keine Jahreszeit erinnern. Aber... ich hab da eine Idee!“

Die Eule hüpfte aufs Fensterbrett, ruft: „Juuu-hu, ich melde mich!“, und schon ist sie verschwunden.

„Na super“, schnieft Knirps enttäuscht. „Vielleicht hab ich schon ganz bald Schlüpftag und weiß es nicht! Dabei habe ich mich sooo auf mein Schlüpftagsfest gefreut!“

„Hach, du bist wirklich eine arme Ssocke“, sagt Co mitfühlend.

Und Carlos tröstet: „Knirps, nun warte mal ab. Vielleicht können wir dein Problem doch noch lösen. So irgendwie ...“

Der Bär verstummt, weil ihm gerade ein furchtbarer Gedanke durch den Kopf schießt: Was, wenn Jula nun – schnurstracks – zum Zirkus fliegt und ihn dort verpetzt?

Jula weiß mehr!

Einen ganzen Tag lang hängt Knirps übellaunig in seiner Waschschüssel im Bauwagen herum.

„Seit ich im Wald lebe, habe ich noch gar kein Fest gefeiert“, nörgelt der Pinguin, „... nicht mal das ‚Diener-Bob-hat-das-Wassergereinigt-Fest‘, weil ich keinen Diener mehr habe! Und überhaupt... ich vermisse meine Klimaanlage!“

Seltsamerweise kann nichts den Pinguin trösten, weder die von Carlos erbeuteten Fische, die Knirps sonst so gut schmecken, noch die feinen Möhrenscheiben in Honig, die ihm Co serviert!

Wie gut, dass am nächsten Tag mit einem Mal die Eule wieder auf dem Fensterbrett hockt.

„Juch-hu“, beginnt Jula atemlos. „Ich weiß